

Vereinsfahrt vom 03.–10.09.2023 zum Lago d'Iseo und nach Castelfranco Emilia – Stadtbeschreibung Bergamo

Bergamo



www.italien-inside.info

Das Gebiet in und rund um Bergamo war bereits in der frühen Geschichte besiedelt. Die Römer erklärten Bergamo zum *Municipium*, es folgten Hunnen, Langobarden, Franken und andere Herrscher. Im Mittelalter – im Jahr 1167 trat Bergamo dem lombardischen Bund italienischer Kommunen bei. Die Republik Venetien und das Herzogtum Mailand waren bis zum Jahr 1428 wechselnde Herrscher, danach wurde Bergamo bis zum Jahr 1796 Teil der Republik Venetien.

Aus dieser Zeit unter der Republik Venetien stammen noch zahlreiche Bauwerke in Bergamo – insbesondere die Stadtmauer, die die Oberstadt vollständig umgibt. Die wohlhabende und machtvolle Republik Venetien brachte auch in Bergamo Handel, Handwerk und Wissenschaft voran. Der Wohlstand lässt sich noch heute anhand zahlreicher Bauwerke nachvollziehen. Nach dem Niedergang der Republik Venetien folgte Napoleon und dann das Königreich Ungarn-Österreich als Herrscher der Stadt und auch das Königreich Sardinien regierte für eine Weile. Von 1861 bis 1946 währte das Königreich Italien, zu dem dann auch Bergamo gehörte.

Nach dem zweiten Weltkrieg entwickelte sich Norditalien zu einer starken wirtschaftlichen Region, von der sowohl die Stadt Bergamo als auch die Provinz Bergamo noch heute profitieren. Der Tourismus in Bergamo ist nicht sonderlich ausgeprägt – man kann hier ganz entspannt die Schönheit historischer Städte in Norditalien genießen. Auch die Provinz Bergamo ist zwar touristisch gut erschlossen, vom Massentourismus aber verschont geblieben.

Vereinsfahrt vom 03.–10.09.2023 zum Lago d'Iseo und nach Castelfranco Emilia – **Stadtbeschreibung Cremona**

Die Stadt Cremona liegt in der norditalienischen Region Lombardei und hat etwa 75.000 Einwohner. Wegen ihrer imposanten Sehenswürdigkeiten und ihrer angenehmen Atmosphäre gilt die Stadt bei Urlaubern aus aller Welt als beliebtes Reiseziel.

Die Stadt Cremona liegt in der Lombardei nahe der Hauptstadt der Region, der Metropole Mailand. Sie wurde im 3. Jahrhundert v. Chr. von den Römern gegründet und beeindruckt Gäste heute mit ihrem historischen Flair und einer erholsamen Atmosphäre. In der charmanten Altstadt von Cremona finden sich an malerischen Plätzen viele kleine Restaurants und Bars. Urlauber genießen hier beim Ausblick auf die charakteristischen Palazzi die kulinarischen Spezialitäten des Landes und entspannen bei mediterranem Klima. Wer sich für einen Aufenthalt in Cremona entscheidet, profitiert zudem von der vielfältigen Kunst- und Kulturszene der Stadt. Ein aufregender Besuch in den Museen der Stadt, ein entspannter Einkaufsbummel oder Spaziergänge an den Uferpromenaden des Po. Cremona ist ein facettenreicher Urlaubsort für die ganze Familie.

Das Bild der Stadt prägt besonders der imposante Dom von Cremona aus dem 12. Jahrhundert. Die Besucher bestaunen hier zahlreiche Kunstwerke, eine eindrucksvolle romanische Architektur und kunstvoll gestaltete Innenräume. Sehenswert sind zudem der benachbarte Glockenturm und das Baptisterium. Zu den schönsten Bauwerken der Stadt gehört außerdem das Rathaus von Cremona, der Palazzo del Comune. Es wird heute als Museum genutzt und zeigt den Gästen einige meisterhaft gefertigte Instrumente traditionsreicher Geigenbauer, für die die Stadt berühmt ist.

